

Zweiter Theil.

5) Musik - Piecen aus der Pantomime:

Arlequin's Geburt,
vom Königl. Preuss. Kapellm. B. A. Weber.

Nº 1.

Ouverture.

Analog mit der

Nº 2.

Beschwörung der Zauberer und Arlequin's Entstehung.

Nº 3.

Charakteristischer Tanz.

Nº 4.

Tanz der Faunen und Sylphen.

Nº 5.

Die Wellen des Meeres kräuseln sich; es wird von Tritonen und Nereiden bedeckt, die auf Muscheln blasen. Der mit der Zaubermacht begabte Arlequin nimmt von seinen Wohlthätern Abschied und begiebt sich auf einen von Delphinen gezogenen Wagen. — Die Zauberer fahren in die Luft.

Nº 6.

Arlequin hat auf seiner Wanderung sich bis in die Nacht verspätet. Er kömmt in einem Dorfe an, klopft an verschiedenen Haus-thüren, wird überall aber zurückgewiesen. Endlich legt er sich im Freien zur Ruhe und schläft ein.

Nº 7.

Serenate. (Flöten - Solo.)

Die vor Colombinen's Fenster von ihrem glücklichen Liebhaber gebracht, und

Nº 8.

von dem verschmähten gestört wird. Duell. Arlequin verjagt den Ruhestörer.

Nº 9.

Er wird dafür aus Dankbarkeit in Pantalon's Haus aufgenommen.

Nº 10.

Empfang darin. Pierrot benascht Arlequin's Mundvorrath und wird ertappt.